

Montage- und Bedienungsanleitung

Interroll Ultra Hygienic Transfer

HT 1000

1500 x 1300 x 1200 mm (S)

1700 x 1300 x 1400 mm (M)

1900 x 1300 x 1600 mm (L)

Herstelleranschrift

Interroll Trommelmotoren GmbH
Center of Excellence Hygienic Solutions
Opelstraße 3
41836 Hueckelhoven/Baal (Germany)
www.interroll.com

Interroll Service

Unser Service Team berät Sie gerne bei Fragen oder Problemen:

Hotline: +49 (0) 2193 - 23 222

E-Mail: ceu.service@interroll.com

Inhalte

Wir bemühen uns um Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen und haben die Inhalte in diesem Dokument sorgfältig erarbeitet. Ungeachtet dessen bleiben Irrtümer und Änderungen ausdrücklich vorbehalten.

Urheberrecht / Gewerblicher Rechtsschutz

Texte, Bilder, Grafiken und ähnliches sowie deren Anordnung unterliegen dem Schutz des Urheberrechtes und anderer Schutzgesetze. Die Vervielfältigung, Abänderung, Übertragung oder Veröffentlichung eines Teiles oder des gesamten Inhaltes dieses Dokumentes ist in jeglicher Form verboten. Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information und zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und berechtigt nicht zum Nachbau der betreffenden Produkte. Alle in diesem Dokument enthaltenen Kennzeichen (geschützte Marken, wie Logos und geschäftliche Bezeichnungen) sind Eigentum der Interroll Trommelmotoren GmbH oder Dritter und dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung nicht verwandt, kopiert oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Dokument	6
Hinweise zum Umgang mit der Montage- und Bedienungsanleitung.....	6
Inhalte dieser Montage- und Bedienungsanleitung	6
Zugehörigkeit zum Produkt.....	6
Montage- und Bedienungsanleitung ist Teil des Moduls.....	6
Warnhinweise in diesem Dokument	7
Symbole	7
Sicherheit.....	8
Stand der Technik.....	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Einsatzbereich.....	8
Veränderungen am Modul	8
Bestimmungswidrige Verwendung	9
Personalqualifikation	9
Bediener	9
Servicepersonal	9
Elektrofachkraft.....	9
Persönliche Schutzausrüstung	10
Gefahren.....	11
Sicherheitseinrichtungen.....	11
Hitze	11
Elektrizität	11
Rotierende Teile.....	11
Herumliegende und herabfallende Teile.....	11
Verletzungsgefahr durch Störungen im Betrieb	11
Mangelnde Hygiene	11
Wartungsintervalle	11
Schnittstellen zu anderen Geräten.....	12
Betriebsarten	12
Normalbetrieb.....	12
Sonderbetrieb	12
Produktidentifikation	13
Komponenten.....	13
Eigenschaft	14
Technische Daten.....	14
Typenschild.....	15
RFID Chip.....	15
Lieferumfang.....	16
Transport und Lagerung.....	17
Transport.....	17
Nach der Anlieferung	17
Lagerung.....	17

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Inhaltsverzeichnis

Montage	18
Bei der Montage beachten	18
Drehmoment	18
Verankerung	18
Schutzverkleidung	18
Modul montieren.....	19
Montage an Schneidvorrichtung	19
Montage auf Standfuß	20
Behälter montieren	21
Elektroinstallation	22
Hinweise für den Integrator	22
Erstinbetriebnahme und Betrieb	23
Inbetriebnahme.....	23
Betrieb	23
Vor jedem Betriebsbeginn.....	23
Während des Betriebs	23
Vorgehensweise bei Unfall oder Störung	23
Reinigung	24
Vorbereitung für die Reinigung von Hand	26
Reinigung mit Hochdruckreiniger	26
Wartung und Reparatur	29
Bei Wartung und Reparatur beachten.....	29
Vorbereitung für die Wartung.....	30
Wartung	31
UHT prüfen.....	31
Antrieb ersetzen	32
Antrieb (komplett) ersetzen.....	33
Trommelmotor ersetzen	34
Antriebsrad ersetzen	35
Segment ersetzen.....	36
Klemmscheibe ersetzen.....	37
Führungsring ersetzen.....	38
Rundriemen ersetzen.....	39
Austausch Wageneinheit.....	41
Behälter ersetzen.....	43
Hilfe bei Störungen	44
Im Fall einer Störung	44
Störungssuche	44
Ersatz- und Verschleißteile	46
Angaben für eine Bestellung.....	46
Ersatzteilzeichnung.....	47
Ersatzteilliste	48
Außerbetriebnahme und Entsorgung	49
Umweltschutzvorschriften.....	49



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Inhaltsverzeichnis

Einbauerklärung	50
Anhang	52
Garantie für Interroll Ultra Hygienic Transfer	52
Einschränkungen.....	52
Ausnahmen	52

Zu diesem Dokument

Hinweise zum Umgang mit der Montage- und Bedienungsanleitung

Das Produkt Interroll Ultra Hygienic Conveyor wird in diesem Dokument allgemein "Modul" genannt.

Inhalte dieser Montage- und Bedienungsanleitung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zu den verschiedenen Betriebsphasen des Moduls:

- Transport, Montage und Inbetriebnahme
- Sicherer Betrieb, erforderliche Wartungsarbeiten, Behebung eventueller Störungen
- Ersatzteile, ergänzendes Zubehör

Zugehörigkeit zum Produkt

Die Montage- und Bedienungsanleitung beschreibt das Modul zum Zeitpunkt der erstmaligen Auslieferung nach der Herstellung.

Für Sonderausführungen des Moduls und seiner Zusatzeinrichtungen gelten zusätzlich zu dieser Montage- und Bedienungsanleitung besondere vertragliche Vereinbarungen und technische Unterlagen.

Montage- und Bedienungsanleitung ist Teil des Moduls

- ▶ Für einen störungsfreien und sicheren Betrieb und die Erfüllung von möglichen Garantieansprüchen lesen Sie zuerst die Montage- und Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Hinweise.
- ▶ Bewahren Sie die Montage- und Bedienungsanleitung in der Nähe des Moduls auf.
- ▶ Geben Sie die Montage- und Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weiter.
Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung dieser Montage- und Bedienungsanleitung resultieren, übernimmt Interroll keine Haftung.
- ▶ Wenn Sie nach dem Lesen der Montage- und Bedienungsanleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich an den Interroll Kundenservice. Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter: www.interroll.com/contact.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Zu diesem Dokument

Warnhinweise in diesem Dokument

Warnhinweise warnen vor Gefahren, die beim Umgang mit dem Modul auftreten können. Es gibt sie in vier Gefahrenstufen, die Sie an dem Signalwort erkennen:

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.
WARNUNG	Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT	Kennzeichnet eine Gefahr mit einem geringen Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führt.

Symbole



Dieses Zeichen weist auf nützliche und wichtige Informationen hin.

Voraussetzung:

- Dieses Zeichen steht für eine Voraussetzung, die vor den Montage- und Wartungsarbeiten erfüllt sein muss.
- ▶ Dieses Zeichen steht für eine auszuführende Handlung.

Sicherheit

Stand der Technik

Das Modul ist nach dem Stand der Technik gebaut und wird betriebssicher ausgeliefert, dennoch können bei der Verwendung Gefahren entstehen.



Bei Missachtung der Hinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen!

- ▶ Lesen Sie die Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie den Inhalt.
- ▶ Beachten Sie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Modul ist nur für industrielle Zwecke und in deren Umgebung zu verwenden und ausschließlich zum Transport von Hähnchenteilen innerhalb eines Schlachtprozesses geeignet.

Das Modul ist eine unvollständige Maschine und muss vor dem Betrieb in ein Gesamtsystem eingebunden werden.

Einsatzbereich

Das Modul ist nur für einen bestimmten Einsatzbereich ausgelegt und darf nicht außerhalb dieser festgelegten Grenzen betrieben werden. Für weitere Informationen Kapitel "Technische Daten" beachten.

Alle anderen Arten der Nutzung gelten als nicht bestimmungsgemäß. Abweichende Betriebsbedingungen erfordern zusätzliche Abklärungen, eine gesonderte Freigabe des Moduls und neue vertragliche Vereinbarungen.

Veränderungen am Modul

Eigenmächtige Veränderungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind nicht zulässig.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Sicherheit

Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehender Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß oder ist gegebenenfalls durch die Interroll Trommelmotoren GmbH zu genehmigen. Das Aufstellen und Betreiben in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten. Der Einsatz im medizinisch-pharmazeutischen Bereich bedarf der Genehmigung durch Interroll.

Der Transport von Personen ist verboten.

Der Transport von gefährlichen oder schädlichen Gütern ist verboten.

Der Transport von heißen oder hygroskopischen Gütern ist verboten.

Die Aufstellung in ungeschützten, witterungszugänglichen Räumen oder Bereichen, in denen die Technik unter den dort herrschenden klimatischen Verhältnissen leidet und versagen kann, gilt als nicht bestimmungsgemäß verwendet.

Die Verwendung des Moduls ist nicht für private Endverbraucher bestimmt! Der Einsatz in einer Wohnumgebung ist ohne weitere Prüfung und ohne den Einsatz entsprechend angepasster EMV-Schutzmaßnahmen verboten!

Personalqualifikation

Unqualifiziertes Personal kann Risiken nicht erkennen und ist deshalb höheren Gefahren ausgesetzt.

- ▶ Nur qualifiziertes Personal mit den in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten beauftragen.
- ▶ Der Betreiber muss sicherstellen, dass das Personal die lokal gültigen Vorschriften und Regeln für sicheres und gefahrenbewusstes Arbeiten einhält.

Folgende Zielgruppen werden in dieser Anleitung angesprochen:

Bediener	Bediener sind in die Bedienung und Reinigung des Moduls eingewiesen und befolgen die Sicherheitsvorschriften.
Servicepersonal	Das Servicepersonal verfügt über eine fachtechnische Ausbildung und führt die Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.
Elektrofachkraft	Personen, die an elektrischen Einrichtungen arbeiten, müssen fachtechnisch ausgebildet sein.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Sicherheit

Persönliche Schutzausrüstung



- ▶ Bei allen Arbeiten wie Montage-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten geeignete und für die Gefährdungssituation erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.



Eng anliegende Arbeitskleidung



Schutzhandschuhe



Sicherheitsschuhe



Schutzhelm



Gehörschutz

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Sicherheit

Gefahren



Hier finden Sie Informationen über verschiedene Arten von Gefahren oder Schäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Moduls auftreten können.

Sicherheitseinrichtungen

- ▶ Feststehende und bewegliche elektrisch abgesicherte Schutzeinrichtungen installieren.
- ▶ Wartungs- und Reparaturarbeiten am Modul nur im stromlosen Zustand durchführen und Modul gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Im Durchgangsbereich von Personen, oder wenn Personen im kompletten Anlagenbereich zwischen bewegte Körbe und deren Befestigungs- und Führungselemente greifen können, zusätzliche Schutzmaßnahmen ergreifen.
- ▶ Ebenso zusätzliche Schutzmaßnahmen ergreifen für den Bereich des Antriebsrades sowie zwischen bewegten und feststehenden Anlagenkomponenten im kompletten Anlagenbereich.
- ▶ Keine Schutzabdeckungen oder Gehäuse entfernen.
- ▶ Sicherheitseinrichtungen regelmäßig überprüfen.

Hitze

- ▶ Trommelmotor während des Betriebs nicht berühren. Verbrennungsgefahr.

Elektrizität

- ▶ Nur in das Modul greifen, wenn das Modul im stromlosen Zustand ist.
- ▶ Vor der Durchführung der Arbeiten die elektrische Anlage spannungslos schalten, Spannungsfreiheit messen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Rotierende Teile

- ▶ Finger und Haare von bewegten Teilen fernhalten.
- ▶ Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- ▶ Eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- ▶ Keinen Schmuck wie Ketten oder Bänder tragen.

Herumliegende und herabfallende Teile

- ▶ Nicht erforderliches Material und Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- ▶ Sicherheitsschuhe tragen.
- ▶ Auflegen des Transportguts vorschreiben und überwachen.

Verletzungsgefahr durch Störungen im Betrieb

- ▶ Modul regelmäßig auf sichtbare Schäden überprüfen.
- ▶ Modul sofort stilllegen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern bei: Branddämpfen, unüblichen Geräuschen, blockiertem oder defektem Fördergut, defekten Stützen, Seitenführungen oder Zubehöreinrichtungen, unerlaubtem Entfernen von Schutzabdeckungen.
- ▶ Ursache der Störung umgehend durch qualifiziertes Personal ermitteln.
- ▶ Ausgetretenes Getriebeöl sofort entfernen.
- ▶ Modul während des Betriebs nicht betreten.

Mangelnde Hygiene

- ▶ Modul regelmäßig reinigen.
- ▶ Alle für die Hygiene relevanten Hinweise in dieser Anleitung befolgen.

Wartungsintervalle

- ▶ Wartungs- und Inspektionsarbeiten regelmäßig durchführen.
- ▶ Nur Originalersatzteile verwenden.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Sicherheit

Schnittstellen zu anderen Geräten

Bei der Einbindung des Moduls in eine Gesamtanlage können neue Gefahrenstellen auftreten. Diese Stellen sind nicht Bestandteil dieser Anleitung und müssen bei der Montage und Inbetriebnahme der Gesamtanlage analysiert werden.

- ▶ Beim Zusammenfügen des Moduls mit anderen Modulen oder Maschinen vor Inbetriebnahme auf neue Gefährdungen prüfen.
- ▶ Gegebenenfalls weitere konstruktive Maßnahmen ergreifen.

Betriebsarten

Normalbetrieb

Das Modul wird beim Endkunden im eingebauten Zustand als Teil in einer Gesamtanlage betrieben.

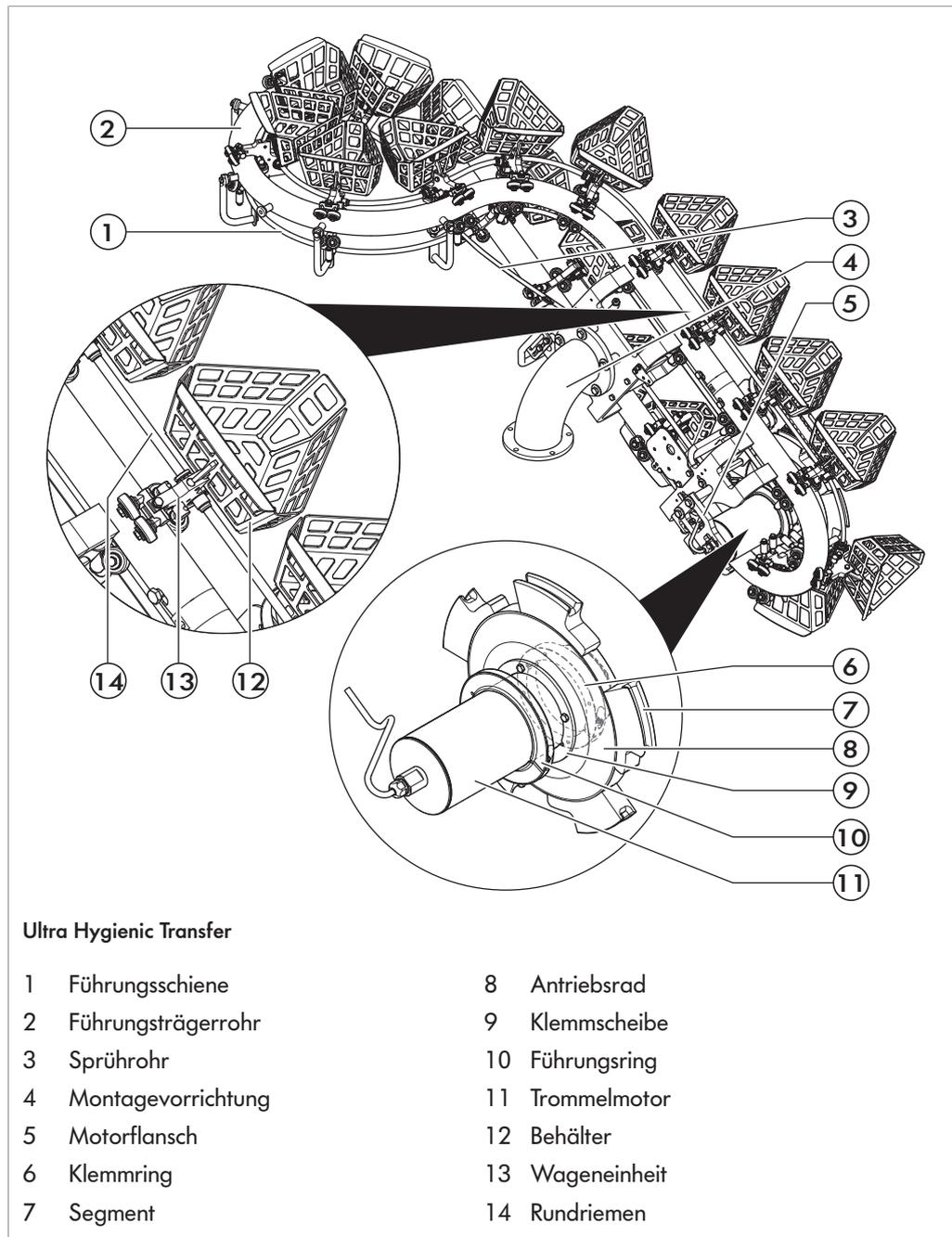
Sonderbetrieb

Sonderbetrieb sind alle Betriebsarten, die zur Gewährleistung und Aufrechterhaltung des sicheren Normalbetriebs nötig sind.

Sonderbetriebsart	Erläuterung	Bemerkung
Transport/Lagerung	Be- und Entladen, Transport und Lagern	-
Montage/Inbetriebnahme	Aufstellen beim Endkunden und Durchführen des Testlaufs	-
Reinigung	Äußeres Reinigen, ohne Schutzeinrichtungen zu entfernen	Im spannungslosen Zustand
Wartung/Reparatur	Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten	Im spannungslosen Zustand
Störungssuche	Störungssuche im Fehlerfall	-
Störungsbehebung	Beheben der Störung	Im spannungslosen Zustand
Außerbetriebnahme	Ausbau aus der Gesamtanlage	Im spannungslosen Zustand
Entsorgung	Ausbau aus der Gesamtanlage und Demontage	Im spannungslosen Zustand

Produktidentifikation

Komponenten



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Produktidentifikation

Eigenschaft

Der Ultra Hygienic Transfer (UHT) ist geeignet für den Transport von Hähnchenteilen innerhalb eines Schlachtprozesses.

Das Modul gibt es in den Baugrößen S, M und L mit jeweils 17 (S), 19 (M) oder 21 (L) Behältern. Die Transportbehälter des Moduls werden über einen Rundriemen angetrieben, der entlang eines Führungsträgerrohres läuft. Der Antrieb erfolgt durch einen Trommelmotor.

Das Modul kann in zwei Hauptbestandteile unterteilt werden.

1. **Die Fördereinheit**, bestehend im Wesentlichen aus Antriebsmotor, Rohrführung, Zugstrang, Auffangkörben, Standfuß oder Befestigungsklemme und CIP (Clean in Place) System.
2. **Der Schaltschrank**, mit elektronischen Komponenten zur Steuerung des Antriebs und der CIP (Clean in Place) Station.

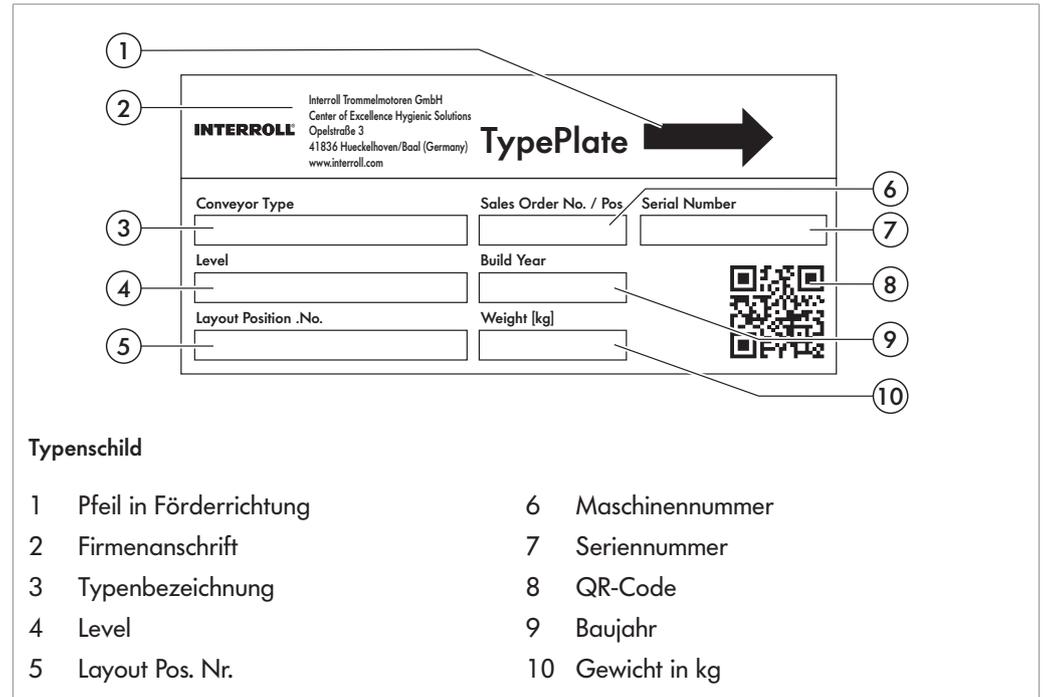
Technische Daten

	UHT
Abmessungen L x W x H (ohne Standfuß)	1500 x 1300 x 1200 mm (S) 1700 x 1300 x 1400 mm (M) 1900 x 1300 x 1600 mm (L)
Abmessungen Standfuß D x H	1300 x 1000 - 1400 mm
Abmessungen Korb	50 x 143 x 215 (dreieckig mit 60° Winkel)
Anzahl Körbe	17 (S) 19 (M) 21 (L)
Fördergeschwindigkeit	0,28 m/s @ 200 Hz
Umgebungstemperatur	-5 bis 40°C
Motortyp	Trommelmotor synchron DM 0113
Nennspannung	400 V 50 Hz 460 V 60 Hz
Elektrische Leistung	440 W (ohne Öl)
Schutzgrad	Trommelmotor: IP 69K

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Produktidentifikation

Typenschild



The diagram shows a rectangular 'TypePlate' with the following fields and features:

- 1: Arrow pointing right
- 2: Company information: Interroll Trommelmotoren GmbH, Center of Excellence Hygienic Solutions, Opelstraße 3, 41836 Hueckelhoven/Baal (Germany), www.interroll.com
- 3: Conveyor Type
- 4: Level
- 5: Layout Position .No.
- 6: Sales Order No. / Pos.
- 7: Serial Number
- 8: QR-Code
- 9: Build Year
- 10: Weight [kg]

Typenschild

1	Pfeil in Förderrichtung	6	Maschinennummer
2	Firmenanschrift	7	Seriennummer
3	Typenbezeichnung	8	QR-Code
4	Level	9	Baujahr
5	Layout Pos. Nr.	10	Gewicht in kg

Die Angaben im Typenschild dienen der Identifikation des Förderers. Die Typenbezeichnung wird benötigt, um den Förderer bestimmungsgemäß verwenden zu können.



Das Typenschild befindet sich am Hauptträgerelement zwischen den Motorflanschen.

RFID Chip

Die Angaben im RFID Chip am Kopf des Trommelmotors dienen der Identifikation des Antriebs. Durch Scannen des Chips können die Spezifikation des Antriebs und dessen Merkmale identifiziert werden.



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Produktidentifikation

Lieferumfang

Das Modul wird komplett montiert ausgeliefert.

Im Lieferumfang enthalten:

- Hauptträgerelement inklusive Montagevorrichtung
- Rohrlaufbahn mit rotatorischer Führung
- Antriebseinheit (Trommelmotor, Motorflansche, Antriebsrad, Klemmscheibe, Führungsring und Klemmring)
- Sprührohr
- Wageneinheiten
- Behälter
- Rundriemen, bestückt mit 17-21 Klemmeinheiten (Klemmhülse, Führungshülse, Gelenklager, Sicherungsring)
- zwei Not-Aus-Taster

Optional:

- Ersatzriemen
- Schaltschrank zur elektronischen Ansteuerung
- Schaltschrank zur Ansteuerung CIP
- Standfuß mit Hebevorrichtung
- Klemmeinheit für Traverse

Transport und Lagerung

Transport

WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Transport

- ▶ Das Modul für den Transport sicher und rutschfest fixieren.
 - ▶ Sicherstellen, dass das Hebegerät (z. B. Gabelstapler) für das Gewicht des Moduls ausgelegt ist.
 - ▶ Sicherstellen, dass sich beim Anheben und Versetzen des Moduls keine Personen unter der schwebenden Last aufhalten.
-

- ▶ Personen aus Gefahrenbereich entfernen.
- ▶ Sicherheitsschuhe tragen.
- ▶ Korrekte Befestigung für Transport überprüfen.

Das Modul wird in einer Holzkiste transportiert. Die Transportsicherungen um das Packstück lösen. Die Lastaufnahmepunkte sind am Modul gekennzeichnet. Mit einem geeigneten Hebegerät wird das Modul aus der Holzkiste entnommen.

Nach der Anlieferung

- ▶ Modul auf Transportschäden untersuchen.
- ▶ Um keine Ersatzansprüche zu verlieren, Spediteur und Hersteller im Schadensfall unverzüglich informieren.

Lagerung

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Lagerung

- ▶ Module nicht übereinander stapeln. Keine anderen Gegenstände auf das Modul stellen.
 - ▶ Modul auf Standfestigkeit überprüfen.
-

- ▶ Falls Modul nicht sofort in Betrieb genommen wird, an einem vor Feuchtigkeit und Staub geschützten Ort lagern.

Montage

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage

- ▶ Mechanische Montagearbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
 - ▶ Elektrische Montagearbeiten nur von autorisierten Elektrofachkräften durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
 - ▶ Alle Anschlüsse und Verbindungen wie Kabel, Schläuche und Rohrleitungen sorgfältig montieren und auf festen Sitz prüfen.
 - ▶ Sicherheitsschuhe und schnittfeste Schutzhandschuhe tragen.
-

Das Modul wird als vormontierte Baugruppe an den Verwendungsort geliefert und muss vor Ort aufgestellt, angeschlossen und in eine Anlage integriert werden.

Für die Integration des Moduls in eine Gesamtanlage sind folgende Montagearbeiten erforderlich:

- Modul aufbauen
- Modul an Schneidvorrichtung oder auf Standfuß montieren
- Modul an Schaltschrank anschließen
- Behälter montieren

Bei der Montage beachten

Drehmoment

Beim Anziehen der Schrauben und Muttern muss das Anzugsmoment nach Norm eingehalten werden, außer es ist separat ausgewiesen. Schraubensicherungen nach Norm sind bei Bedarf zu ersetzen.

Festigkeitsklasse A2-70

Gewinde	Anzugsmoment [Nm]
M6	5,9
M8	14,5
M10	30,0
M12	50,0

Verankerung

- ▶ Modul verwindungsfrei z. B. am Boden oder an nebenstehenden Komponenten verankern bzw. befestigen.

Schutzverkleidung

- ▶ Modul vor der Inbetriebnahme gemäß den landesspezifischen Vorschriften zur Unfallverhütung verkleiden.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Montage

Modul montieren

Für die Integration des Moduls in die Gesamtanlage gibt es folgende Optionen:

- Das Modul wird an Traverse des Cut Ups (Schneidvorrichtung) angebracht
- Das Modul wird mit Standfuß geliefert

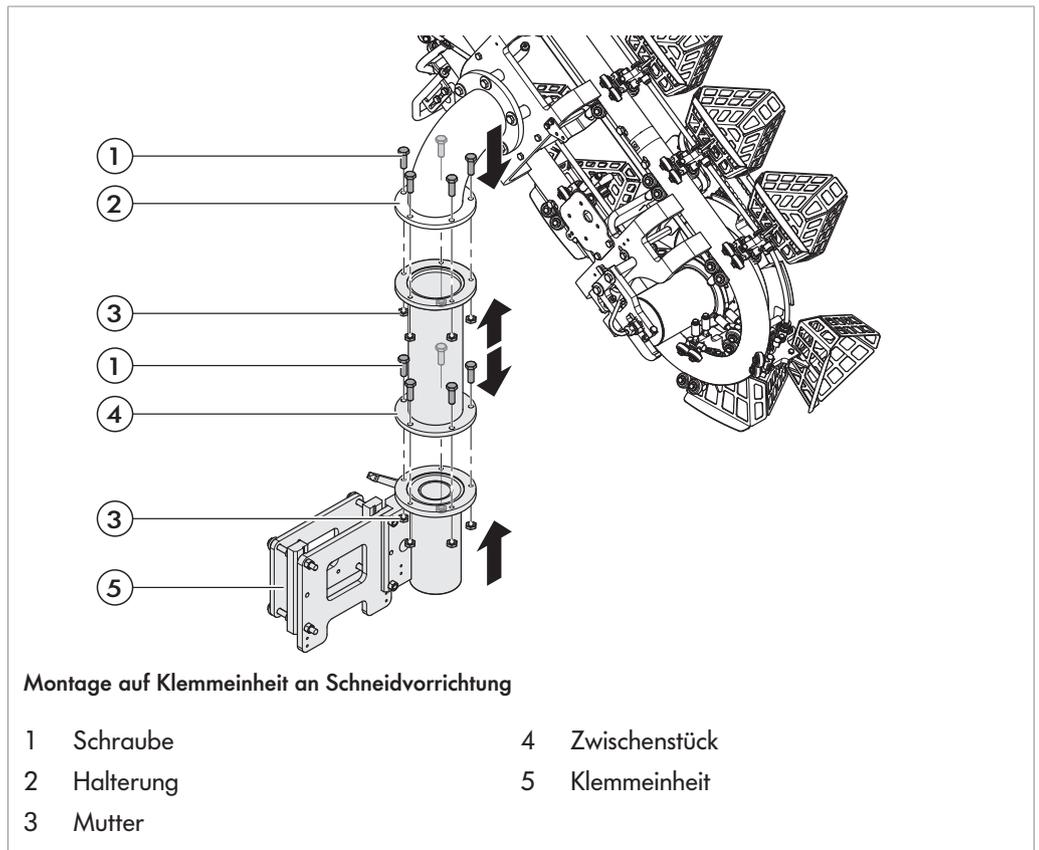
Montage an Schneidvorrichtung

Das Modul wird mittels einer Klemmeinheit an der Schneidvorrichtung befestigt.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Heben von schweren Lasten

- ▶ Beim Montieren und Ersetzen von Fördermodulen oder schweren Einzelteilen immer zu zweit arbeiten oder geeigneten Hubwagen verwenden.



Voraussetzung:

- Modul entladen.

- ▶ Zwischenstück (4) mit Schrauben (1) und Muttern (3) auf Klemmeinheit (5) montieren, die an Traverse der Cut Up Maschine (Schneidvorrichtung) befestigt ist.
- ▶ Modul mit geeignetem Hebewerkzeug anheben und auf Klemmeinheit positionieren.
- ▶ Halterung (2) des Moduls mit Schrauben (1) und Muttern (3) auf Zwischenstück (4) befestigen.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Montage

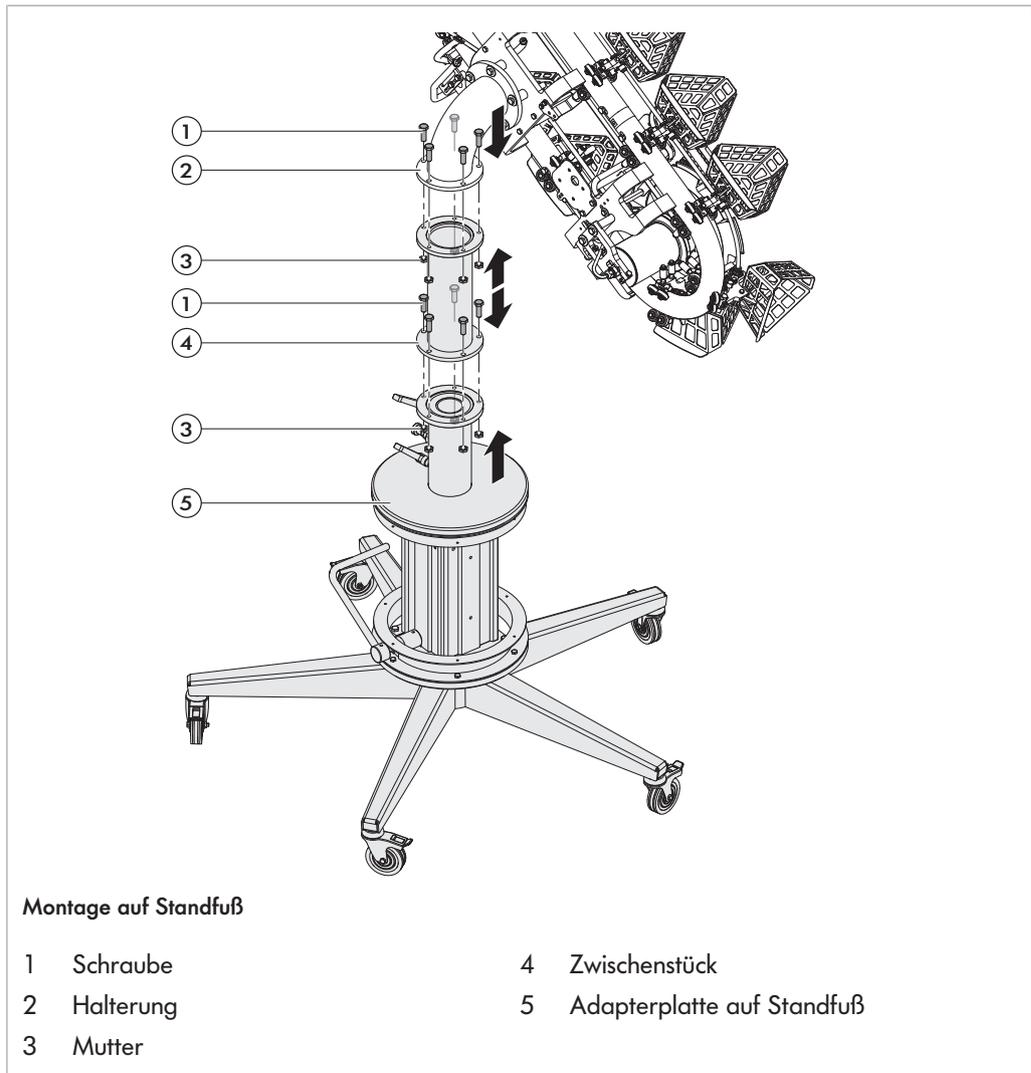
Montage auf Standfuß

Das Modul wird auf den mitgelieferten Standfuß montiert.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Heben von schweren Lasten

- ▶ Beim Montieren und Ersetzen von Fördermodulen oder schweren Einzelteilen immer zu zweit arbeiten oder geeigneten Hubwagen verwenden.



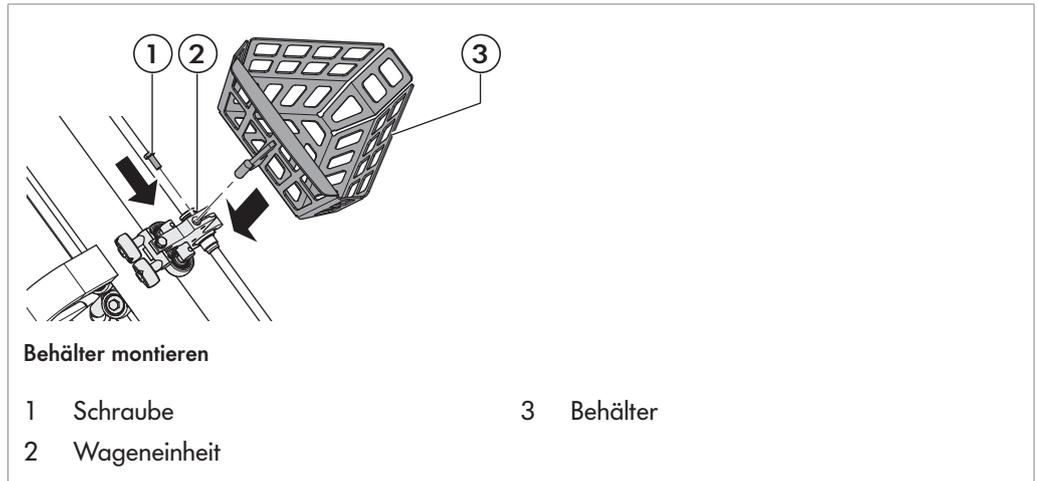
Voraussetzung:

- Modul entladen.
- ▶ Zwischenstück (4) mit Schrauben (1) und Muttern (3) auf Adapterplatte (5) auf dem Standfuß montieren.
- ▶ Modul mit geeignetem Hebwerkzeug anheben und auf Standfuß positionieren.
- ▶ Halterung (2) des Moduls mit Schrauben (1) und Muttern (3) auf Zwischenstück (4) befestigen.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Montage

Behälter montieren



⚠️ WARNUNG

Gefahr durch bewegte Teile und Beschleunigung/Abbremsen

Quetschungen und schwere Verletzungen im Bereich der bewegten und feststehenden Anlagenkomponenten.

- ▶ Einsatz feststehender oder beweglicher, elektrisch abgesicherter Schutzeinrichtungen. Insbesondere das Eingreifen in die Gefahrenbereiche (Antriebsrad, Führungsrollen der Behälter, Behälter, elektrische Bauteile) ist wirksam zu verhindern.
- ▶ Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Modul spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Sicherheitsschuhe und schnittfeste Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Sicherstellen, dass die an der Wartung und Reparatur beteiligten Personen einen sicheren Stand und ausreichende Bewegungsfreiheit haben.
- ▶ Mechanische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
- ▶ Elektrische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von autorisierten Elektrofachkräften durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.

Voraussetzung:

- Das Modul ist außer Betrieb.
- Not-Aus-Taster ist gedrückt.
- ▶ Schraube (1) in Wageneinheit (2) lösen.
- ▶ Behälter (3) in die Wageneinheit (2) einhängen und mit Schraube (1) sichern.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Montage

Elektroinstallation



GEFAHR

Lebensgefahr durch spannungsführende Kabelenden!

- ▶ Elektroinstallation nur von Elektrofachkräften durchführen lassen.
 - ▶ Spannungsfreiheit sicherstellen.
 - ▶ Mindestbiegeradien der Kabel, Schläuche und Leitungen einhalten.
-



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschläge und Quetschungen

Montage- und Wartungsarbeiten an 400-V-Förderanlagen im laufenden Betrieb können zu lebensbedrohlichen elektrischen Stromschlägen und schweren Quetschungen führen.

- ▶ Gesamtes Fördermodul spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
-

Die Spannungsversorgung des Moduls erfolgt entweder über einen CEE-Stecker oder eine direkte Installation im Schaltschrank.

- ▶ Kabel und Bauteile vor der Installation auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Anschlusswerte des Moduls dem Motortypenschild entnehmen.



Statische Elektrizität

Sachgemäße Erdungs- und Potentialausgleichmaßnahmen ausführen.



Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden.

Hinweise für den Integrator

Schaltschrank

Voraussetzung:

- Betriebs- und Reinigungsanleitung des Schaltschranks beachten.
- ▶ Behälter im CIP Schaltschrank muss mit Wasser oder Reinigungs-/Desinfektionsmittel befüllt werden, siehe "Reinigung", Seite 24.
- ▶ Ein Schlauch muss zwischen den CIP Rohrleitungen und dem Schaltschrank angeschlossen werden.

Schutzeinrichtungen

- ▶ Um ein Eingreifen in den Gefahrenbereich (Antriebsrad, Führungsrollen der Körbe, Körbe, elektrische Bauteile) zu verhindern, muss das Modul mit einer feststehenden trennenden Schutzeinrichtung ausgestattet werden. Auswahl und Einbau geeigneter Schutzeinrichtungen sind Aufgabe des Integrators.

Erstinbetriebnahme und Betrieb

Inbetriebnahme

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang

- ▶ Elektroanschlüsse und Schutzvorrichtungen überprüfen.
 - ▶ Fördergüter vom Modul entfernen.
 - ▶ Unbefugte Personen aus Gefahrenbereich entfernen.
 - ▶ Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung tragen.
-

Das Modul ist ab Werk geprüft.

Betrieb

Vor jedem Betriebsbeginn

- ▶ Modul auf sichtbare Schäden prüfen.
- ▶ Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen einwandfrei funktionieren.
- ▶ Sicherstellen, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich des Moduls aufhalten.
- ▶ Auf freien Lauf achten, sicherstellen, dass keine Teile verklemmt sind.
- ▶ Nicht erforderliches Material und Gegenstände aus Arbeitsbereich entfernen.
- ▶ Korrektes Auflegen des Förderguts anleiten und überwachen.

Während des Betriebs

WARNUNG

Gefahr durch rotierende Teile

Quetschungen und schwere Verletzungen durch Einzug von Kleidungs- und Körperteilen in das Modul!

- ▶ Schutzabdeckungen nicht entfernen.
 - ▶ Persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - ▶ Schmuck und Bänder vermeiden.
-



- ▶ Wenn sich Fördergüter außerhalb der Behälter befinden, Modul ausschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern, dann Fördergüter entfernen.

Vorgehensweise bei Unfall oder Störung

- ▶ Not-Aus-Taster drücken, spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Bei einem Unfall: Gegebenenfalls erste Hilfe leisten und Notruf absetzen.
- ▶ Qualifiziertes Personal informieren.
- ▶ Die Störung durch qualifiziertes Personal beheben lassen.
- ▶ Das Modul nur nach Freigabe durch qualifiziertes Personal erneut einschalten.

Reinigung

WARNUNG

Gefahr durch bewegte Teile und Beschleunigung/Abbremsen

Quetschungen und schwere Verletzungen im Bereich der bewegten und feststehenden Anlagenkomponenten.

- ▶ Einsatz feststehender oder beweglicher, elektrisch abgesicherter Schutzeinrichtungen. Insbesondere das Eingreifen in die Gefahrenbereiche (Antriebsrad, Führungsrollen der Behälter, Behälter, elektrische Bauteile) ist wirksam zu verhindern.
 - ▶ Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Modul spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
 - ▶ Sicherheitsschuhe und schnittfeste Schutzhandschuhe tragen.
 - ▶ Sicherstellen, dass die an der Wartung und Reparatur beteiligten Personen einen sicheren Stand und ausreichende Bewegungsfreiheit haben.
 - ▶ Mechanische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
 - ▶ Elektrische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von autorisierten Elektrofachkräften durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
-

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang oder unbeabsichtigte Motorstarts

- ▶ Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen.
 - ▶ Wartungsarbeiten nur im stromlosen Zustand durchführen. Ultra Hygienic Transfer (UHT) gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
 - ▶ Hinweisschilder aufstellen, die anzeigen, dass Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
-

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Ausrutschen auf dem Boden!

Das Ausrutschen auf feuchtem Boden kann zum Sturz führen. Bei einem Sturz können Verletzungen verursacht werden.

- ▶ Austretende und verschüttete Flüssigkeiten sofort mit geeigneten Mitteln aufnehmen.
-



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Reinigung

VORSICHT

Infektionsgefahr durch Nichtbeachtung der Hygienevorschriften für die Lebensmittelindustrie!

Bei Nichteinhaltung der Reinigungsintervalle können sich gefährliche Bakterien am Ultra Hygienic Transfer absetzen. Diese können zu Gesundheitsschäden des Endverbrauchers führen.

- ▶ Alle gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften für Lebensmittelsicherheit beachten.
 - ▶ Ausschließlich lebensmittelverträgliche Schmiermittel sowie Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden.
 - ▶ Reinigungsintervalle einhalten.
-

Der Ultra Hygienic Transfer (UHT) kann in zwei Hauptbestandteile unterteilt werden.

1. **Die Fördereinheit**, bestehend im Wesentlichen aus Antriebsmotor, Rohrführung, Zugstrang, Auffangkörben, Standfuß oder Befestigungsklemme und CIP (Clean in Place) System.
2. **Der Schaltschrank**, mit elektronischen Komponenten zur Steuerung des Antriebs und der CIP (Clean in Place) Station.

Von der Schneideeinrichtung (Cut up) (kein Bestandteil des Ultra Hygienic Transfers) geht der Großteil der Verschmutzung aus. Die Fördereinheit des Ultra Hygienic Transfer (UHT) befindet sich unterhalb der Schneideeinrichtung (Cut Up), kann daher besonders stark von Verschmutzungen betroffen sein und benötigt somit eine intensive Reinigung am Ende eines Produktionstages oder nach jedem Stillstand über 30 Minuten.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Reinigung

Vorbereitung für die Reinigung von Hand

- ▶ Stromversorgung zum Ultra Hygienic Transfer (UHT) abschalten.
- ▶ Hauptschalter ausschalten, um den UHT stromlos zu schalten.
- ▶ Am Schaltschrank ein Schild mit Hinweis auf Wartungsarbeiten anbringen.
- ▶ Hauptschalter gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. (LOTO "lock out, tack out")
- ▶ Generell sind die mitgelieferten Betriebsanleitungen der verbauten Komponenten zu beachten.

Reinigung mit Hochdruckreiniger



Auf der Rohrführung, der Fördereinheit des Ultra Hygienic Transfer (UHT), abgelagertes Material kann zu einem unruhigen Lauf der Auffangkörbe und zu dessen Beschädigung führen. Zwischen den Rollen der Auffangkörbe und der Rohrführung abgelagertes Material kann darüber hinaus zur erhöhten Leistungsaufnahme des Antriebsmotors und im schlimmsten Fall zu einem Ausschalten durch Blockade führen. Eine regelmäßige (tägliche) Reinigung garantiert eine hohe Laufsicherheit und eine korrekte Funktion des Ultra Hygienic Transfer (UHT).

- ▶ Fremdmaterial von der Rohrführung entfernen.
- ▶ Kein scharfkantiges Werkzeug zur Reinigung verwenden, insbesondere nicht für den blauen Zugstrang.

Für die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger ist die **Fördereinheit** des Ultra Hygienic Transfer (UHT) generell geeignet, da die verbauten Komponenten innerhalb des Verschmutzungsradius eine Schutzart von mindestens IP66/IP69k haben.



Für weitere wichtige Informationen die Betriebsanleitungen der in der Fördereinheit verbauten Komponenten beachten.

Der Schaltschrank sollte, nach Möglichkeit, außerhalb des Verschmutzungsradius positioniert werden. Der Schaltschrank hat die Schutzart IP66.



Für weitere wichtige Informationen die Betriebsanleitungen des Schaltschranks und der in der Fördereinheit verbauten elektronischen Komponenten beachten.

ACHTUNG

Dichtung undicht aufgrund zu hohen Drucks

- ▶ Düse bei der Reinigung nicht direkt auf Dichtungen halten.
 - ▶ Beigefügte Betriebsanleitungen der verbauten Komponenten beachten.
 - ▶ Wasserdrücke und Schutzarten der verbauten Komponenten beachten.
 - ▶ Die Düse permanent und gleichmäßig über den gesamten UHT hinweg bewegen.
-

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Reinigung

ACHTUNG

Gefahr von Schäden am Ultra Hygienic Transfer (UHT) durch unsachgemäße Reinigung

- ▶ Niemals einen säurehaltigen Reiniger zusammen mit einem chlorhaltigen Reiniger verwenden, da die entstehenden gefährlichen Chlorgase Edelstahl- und Elastomere beschädigen können.
- ▶ Temperaturen über 35 °C vermeiden, damit sich keine Eiweiße auf der Oberfläche ablagern.
Fette bei geringeren Temperaturen und mit geeigneten Reinigern entfernen.
- ▶ Einen Abstand von 30 cm zwischen der Düse und der zu reinigenden Oberfläche einhalten.
- ▶ Düse bei der Reinigung nicht direkt auf Dichtungen halten.

Reinigung Fördereinheit

Beim Einsatz eines Hochdruckreinigers bei der **Fördereinheit** des Ultra Hygienic Transfer (UHT) ist folgendes zu beachten:

- ▶ Sicherstellen, dass der Abstand zwischen der Hochdruckdüse und der Fördereinheit des Ultra Hygienic Transfer (UHT) mindestens 30 cm beträgt.
- ▶ Der maximale Wasser Reinigungsdruck beträgt 80 bar.
- ▶ Die maximale Wassertemperatur beträgt 35 °C.
- ▶ Hochdruckreinigung der Fördereinheit des Ultra Hygienic Transfer (UHT) nach Möglichkeit nur bei Bedarf, sprich bei starker und eingetrockneter Verunreinigung durchführen.
- ▶ Da durch das Reinigen mit Hochdruck, Aerosole entstehen können, welche ggf. Keime in der Umgebung verteilen können, ist eine Reinigung mit niedrigem Wasserdruck empfohlen, wann immer möglich.

Reinigung Schaltschrank

Beim Einsatz eines Hochdruckreiniger am **Schaltschrank** des Ultra Hygienic Transfer (UHT) ist folgendes zu beachten:

Voraussetzung:

- Betriebs- und Reinigungsanleitung des Schaltschranks beachten.
- ▶ Größere, lose Verschmutzungen abwischen.
- ▶ Mit Wasser vorreinigen (20 bar, 35 °C).
- ▶ Die Düse in einem 45°-Winkel nach unten auf die Oberflächen richten.
- ▶ Für eine gründlichere Reinigung, Dichtungen, Nuten und andere Vertiefungen mit einer weichen Bürste säubern.
- ▶ Bei starker Verschmutzung eine weiche Bürste und/oder einen Plastischaber zusammen mit Sprühwasser verwenden.
- ▶ Etwa 15 Minuten mit einem kalten alkalischen oder säurehaltigen Mittel reinigen.
- ▶ Reiniger mit Wasser abspülen (20 bar, 35 °C).
- ▶ Mit kalten Mitteln etwa 10 Minuten desinfizieren.
- ▶ Mit Wasser abspülen (20 bar, 35 °C).
- ▶ Nach der Reinigung, Oberflächen, Nuten und andere Vertiefungen auf Rückstände prüfen.
- ▶ Boden trocken wischen.



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Reinigung

Bei Kalkablagerungen empfehlen wir den Einsatz eines säurehaltigen Reinigers 1- bis 4-mal im Monat. Wenn eine Reinigung mit Chlor zulässig ist, empfehlen wir alkalische Reiniger und Desinfektionsmittel. In diesem Fall kann abhängig vom Verschmutzungsgrad der letzte Desinfektionsschritt entfallen. Entsprechende Zertifikate auf www.interroll.com beachten.

Wartung und Reparatur

Bei Wartung und Reparatur beachten



⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

- ▶ Stromversorgungsnetz ausschalten, gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern und Spannungsfreiheit prüfen.
-

⚠ WARNUNG

Gefahr von Quetschungen und Verletzungen

Montage- und Wartungsarbeiten an einer Förderanlage im laufenden Betrieb können zu Quetschungen und elektrischen Stromschlägen führen.

- ▶ Vor Montage- und Wartungsarbeiten Modul spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
 - ▶ Sicherheitsschuhe und schnittfeste Schutzhandschuhe tragen.
 - ▶ Sicherstellen, dass die an der Wartung und Reparatur beteiligten Personen einen sicheren Stand und ausreichende Bewegungsfreiheit haben.
 - ▶ Mechanische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
 - ▶ Elektrische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von autorisierten Elektrofachkräften durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
 - ▶ Gewicht des Moduls beachten (siehe Typenschild), gegebenenfalls zu zweit arbeiten.
 - ▶ Geeignete Last- und Hebewerkzeuge benutzen. Modul gegen Fallen oder Stürzen sichern.
-

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang oder unbeabsichtigte Motorstarts

- ▶ Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen.
 - ▶ Wartungsarbeiten nur im stromlosen Zustand durchführen. Ultra Hygienic Transfer (UHT) gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
 - ▶ Hinweisschilder aufstellen, die anzeigen, dass Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
-



Beim Anziehen der Schrauben und Muttern muss das Anzugsmoment nach Norm eingehalten werden, außer es ist separat ausgewiesen. Schraubensicherungen nach Norm sind bei Bedarf zu ersetzen.



Torxschrauben und -mutter durch Langlöcher müssen mit einer Unterlegscheibe versehen werden, um ein evtl. erwünschtes Lösen (z. B. Demontage) zu ermöglichen.



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Vorbereitung für die Wartung

- ▶ Stromversorgung zum Ultra Hygienic Transfer (UHT) abschalten.
- ▶ Hauptschalter ausschalten, um den UHT stromlos zu schalten.
- ▶ Am Schaltschrank ein Schild mit Hinweis auf Wartungsarbeiten anbringen.
- ▶ Hauptschalter gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. (LOTO "lock out, tack out")
- ▶ Generell sind die mitgelieferten Betriebsanleitungen der verbauten Komponenten zu beachten.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Wartung

Im Allgemeinen muss der Ultra Hygienic Transfer (UHT) nicht gewartet werden und bedarf während seiner normalen Lebensdauer keiner speziellen Pflege bis auf den blauen Zugstrang der Fördereinheit, welcher einmal im Jahr ausgetauscht werden sollte. Es liegt in der Natur des Ultra Hygienic Transfer (UHT), dass sich in seiner unmittelbaren Umgebung mehr Verschmutzungen ansammeln können, als in nachfolgenden Bereichen der Geflügelschlachtlinie. Um eine Beeinträchtigung der Funktion durch übermäßige Verschmutzung zu vermeiden, sollten in regelmäßigen Abständen gewisse Kontrollen durchgeführt werden:

UHT prüfen

- ▶ Vor jedem Produktionsbeginn: Not-Aus-Taster auf Funktion prüfen.
- ▶ Täglich sicherstellen, dass der Ultra Hygienic Transfer (UHT) ungehindert fahren kann.
- ▶ Täglich den Ultra Hygienic Transfer (UHT) auf sichtbare Schäden überprüfen.
- ▶ Täglich sicherstellen, dass der blaue Zugstrang nicht durchhängt oder beschädigt ist.
- ▶ Nach jeder Montage der Auffangkörbe, sicherstellen, dass der Haltemechanismus richtig eingerastet ist.
- ▶ Wöchentlich sicherstellen, dass der Trommelmotor fest in der Halterung sitzt.
- ▶ Wöchentlich sicherstellen, dass Kabel, Leitungen und Anschlüsse in gutem Zustand und sicher befestigt sind.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Antrieb ersetzen

Beim Austausch des Antriebs gibt es zwei Möglichkeiten:

- Austausch der gesamten Antriebseinheit
- Austausch einzelner Komponenten

WARNUNG

Gefahr durch bewegte Teile und Beschleunigung/Abbremsen

Quetschungen und schwere Verletzungen im Bereich der bewegten und feststehenden Anlagenkomponenten.

- ▶ Einsatz feststehender oder beweglicher, elektrisch abgesicherter Schutzeinrichtungen. Insbesondere das Eingreifen in die Gefahrenbereiche (Antriebsrad, Führungsrollen der Behälter, Behälter, elektrische Bauteile) ist wirksam zu verhindern.
- ▶ Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Modul spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Sicherheitsschuhe und schnittfeste Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Sicherstellen, dass die an der Wartung und Reparatur beteiligten Personen einen sicheren Stand und ausreichende Bewegungsfreiheit haben.
- ▶ Mechanische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
- ▶ Elektrische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von autorisierten Elektrofachkräften durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.

VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Heben von schweren Lasten

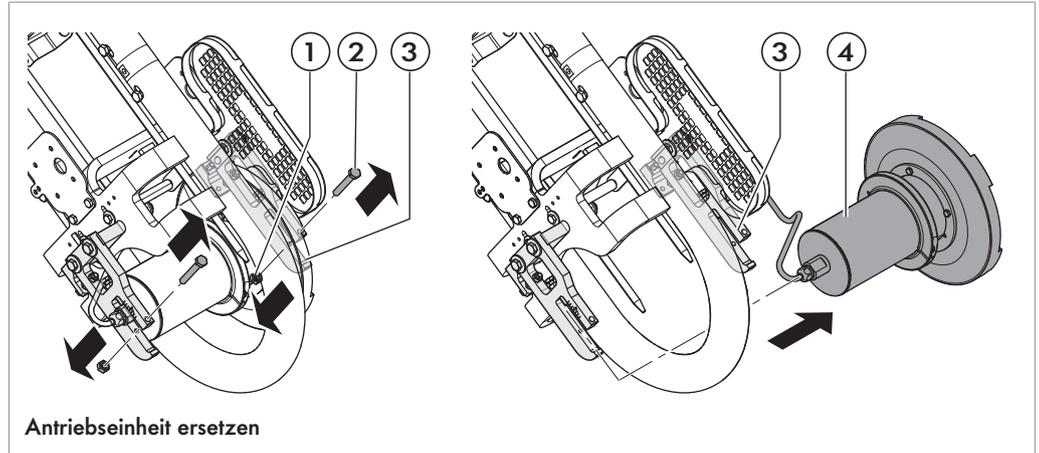
- ▶ Beim Montieren und Ersetzen von Fördermodulen oder schweren Einzelteilen immer zu zweit arbeiten oder geeigneten Hubwagen verwenden.
-

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Antrieb (komplett) ersetzen

Der Antrieb kann, sofern notwendig, als Einheit ausgetauscht werden.



- | | | | |
|---|----------------------------|---|--------------------|
| 1 | Mutter (am Motorflansch) | 3 | Motorflansch |
| 2 | Schraube (am Motorflansch) | 4 | Antrieb (komplett) |



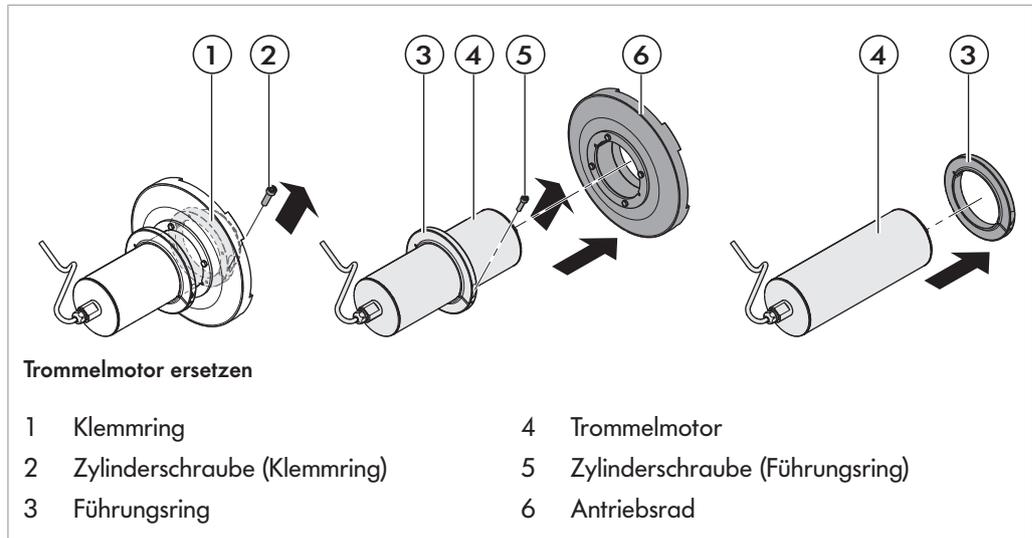
Schrauben mit einem Anzugsdrehmoment von 14,5 Nm befestigen.

Voraussetzung:

- Das Modul ist außer Betrieb.
 - ▶ Trommelmotor von der Stromversorgung abklemmen.
 - ▶ Segmente demontieren, *siehe "Segment ersetzen", Seite 36.*
 - ▶ Riemen entspannen.
 - ▶ Antriebseinheit aus den Motorflanschen ausbauen: Schrauben (2) und Muttern (1) der Motorflansche (3) lösen und Antriebsrad mit Trommelmotor auf beiden Seiten aus dem Motorflansch ausbauen. Dafür Antrieb (4) komplett aus den Motorflanschen nach unten bringen und seitlich aus dem Führungsträgerrohr herausnehmen.
 - ▶ Neue Antriebseinheit (4) in umgekehrter Reihenfolge in die Motorflansche (3) einsetzen und mit Schrauben (2) und Muttern (1) befestigen.
 - ▶ Schraubenmaß bei mittlerer Schraube des Motorflanschs auf beiden Seiten bei ungefähr 15 mm einstellen.
 - ▶ Segmente montieren und Riemen wieder spannen.
 - ▶ Trommelmotor an die Stromversorgung anschließen.

Wartung und Reparatur

Trommelmotor ersetzen



Voraussetzung:

- Das Modul ist außer Betrieb.

- ▶ Trommelmotor von der Stromversorgung abklemmen.
- ▶ Antrieb aus Motorflanschen ausbauen, siehe "Antrieb (komplett) ersetzen", Seite 33.
- ▶ Zylinderschraube (2) in Klemmring (1) lösen und Antriebsrad (6) (mit Klemmring und Klemmscheibe) vom Trommelmotor (4) abziehen.
- ▶ Zylinderschraube (5) im Führungsring (3) lockern und diesen vom Trommelmotor (4) abziehen.
- ▶ Neuen Trommelmotor in umgekehrter Reihenfolge in Führungsring, Antriebsrad mit Klemmscheibe und Klemmring einbauen.

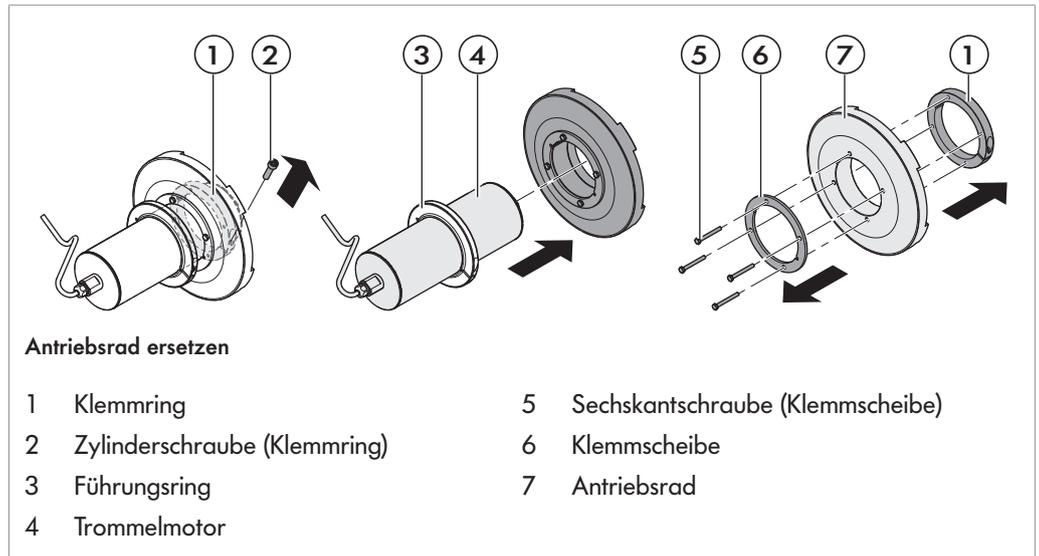
Dabei beachten: a) Das Antriebsrad muss 50 mm vom Ende des Trommelmotors sein. Zwischen Klemmscheibe und Führungsring 40,2 mm. Zum Ausrichten ein Hilfsmittel (Messschieber) verwenden.

- ▶ Antrieb in Motorflansche einbauen.
- ▶ Neuen Trommelmotor an die Stromversorgung anschließen.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Antriebsrad ersetzen

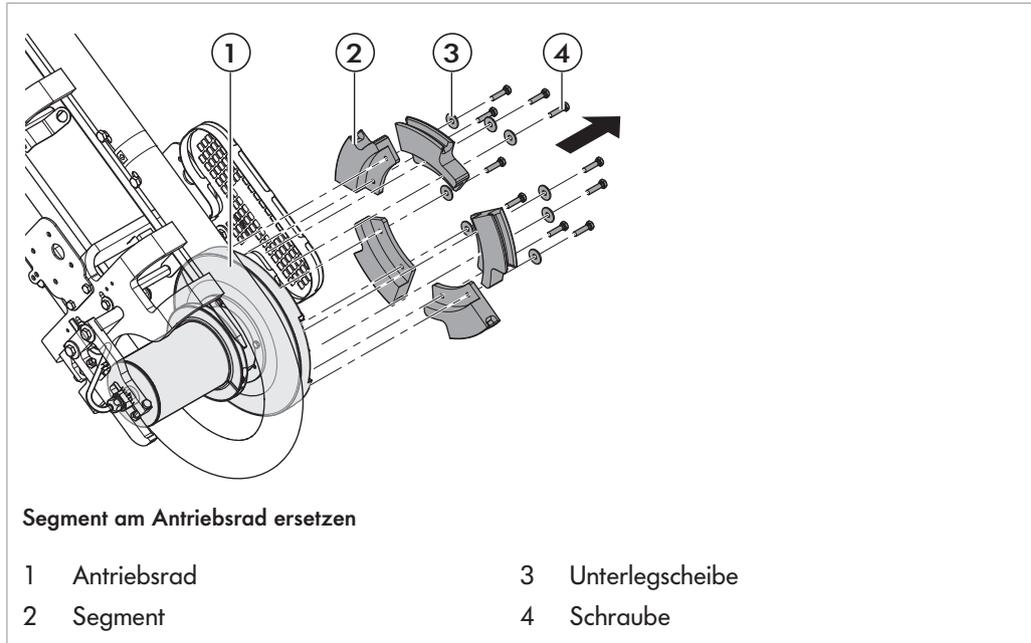


Voraussetzung:

- ☑ Das Modul ist außer Betrieb.
- ▶ Trommelmotor von der Stromversorgung abklemmen.
- ▶ Antrieb aus Motorflanschen ausbauen, siehe "Antrieb (komplett) ersetzen", Seite 33.
- ▶ Zylinderschraube (2) in Klemmring (1) lösen und Antriebsrad (7) (mit Klemmring und Klemmscheibe) vom Trommelmotor (4) abziehen.
- ▶ Klemmring (1) aus Antriebsrad (7) entfernen.
- ▶ Vier Sechskantschrauben (5) in der Klemmscheibe (6) lösen und aus Antriebsrad (7) entnehmen.
- ▶ Neues Antriebsrad mit Klemmscheibe und Klemmring in umgekehrter Reihenfolge mit dem Trommelmotor zusammenbauen.
Dabei beachten: a) Das Antriebsrad muss 50 mm vom Ende des Trommelmotors sein. Zwischen Klemmscheibe (6) und Führungsring (3) 40,2 mm. Zum Ausrichten ein Hilfsmittel (Messschieber) verwenden.
- ▶ Antrieb in Motorflansche einbauen.
- ▶ Trommelmotor an die Stromversorgung anschließen.

Wartung und Reparatur

Segment ersetzen



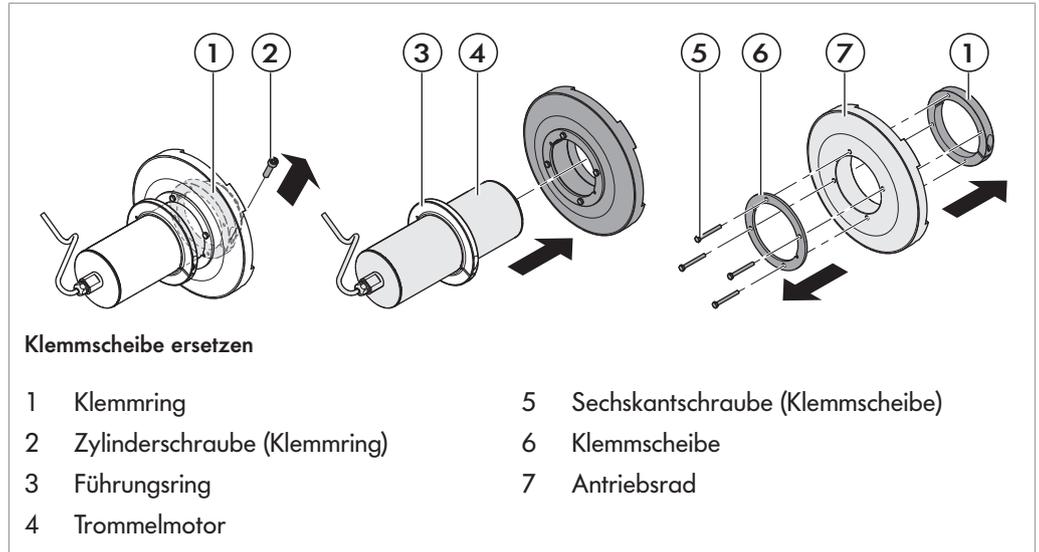
Voraussetzung:

- Das Modul ist außer Betrieb.
- ▶ Trommelmotor von der Stromversorgung abklemmen.
- ▶ Zwei Schrauben (4) und Scheiben (3) je Segment (2) lösen und Segmente vom Antriebsrad (1) entfernen.
- ▶ Riemen entspannen.
- ▶ Neue Segmente (2) auf Antriebsrad (1) positionieren und mit jeweils zwei Schrauben (4) und Scheiben (3) festschrauben.
- ▶ Riemen wieder spannen.
- ▶ Trommelmotor an die Stromversorgung anschließen.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Klemmscheibe ersetzen

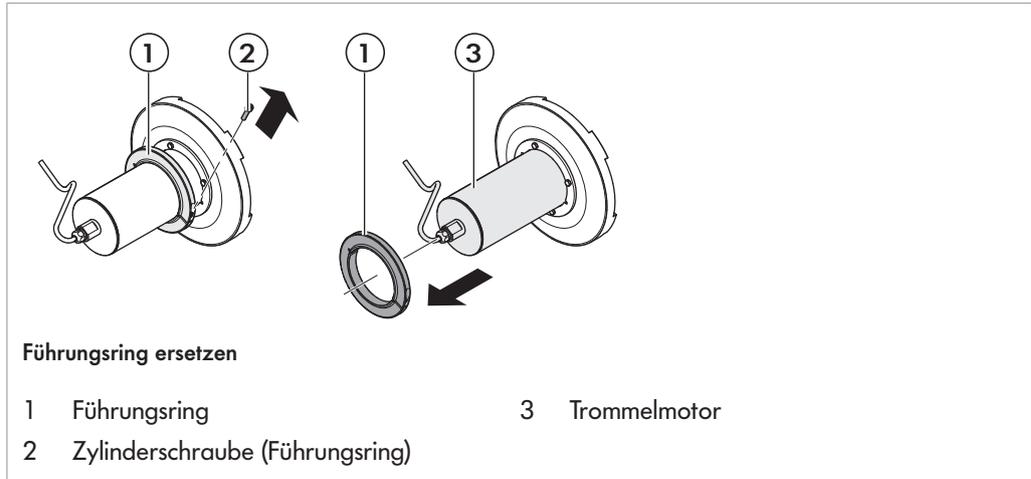


Voraussetzung:

- ☑ Das Modul ist außer Betrieb.
- ▶ Trommelmotor von der Stromversorgung abklemmen.
- ▶ Antrieb aus Motorflanschen ausbauen, siehe "Antrieb (komplett) ersetzen", Seite 33.
- ▶ Zylinderschraube (2) in Klemmring (1) lösen und Antriebsrad (7) (mit Klemmring und Klemmscheibe) vom Trommelmotor (4) abziehen.
- ▶ Klemmring (1) aus Antriebsrad (7) entfernen.
- ▶ Vier Sechskantschrauben (5) in der Klemmscheibe (6) lösen und aus Antriebsrad (7) entnehmen.
- ▶ Antriebsrad mit neuer Klemmscheibe und Klemmring in umgekehrter Reihenfolge mit dem Trommelmotor zusammenbauen.
Dabei beachten: a) Das Antriebsrad muss 50 mm vom Ende des Trommelmotors sein. Zwischen Klemmscheibe (6) und Führungsring (3) 40,2 mm. Zum Ausrichten ein Hilfsmittel (Messschieber) verwenden.
- ▶ Antrieb in Motorflansche einbauen.
- ▶ Trommelmotor an die Stromversorgung anschließen.

Wartung und Reparatur

Führungsring ersetzen



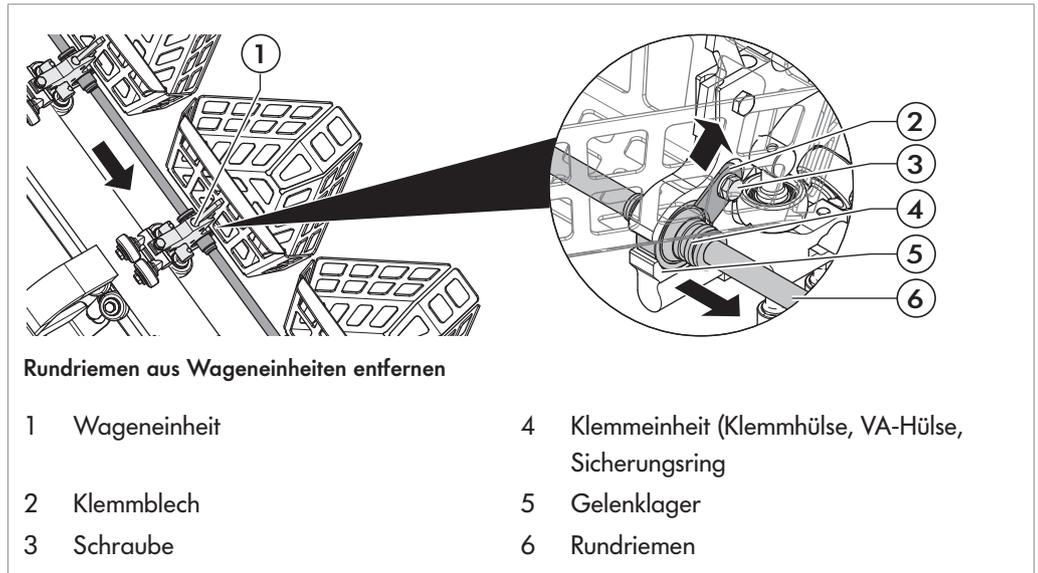
Voraussetzung:

- Das Modul ist außer Betrieb.
- ▶ Trommelmotor von der Stromversorgung abklemmen.
- ▶ Antrieb aus Motorflanschen ausbauen, siehe "Antrieb (komplett) ersetzen", Seite 33.
- ▶ Zylinderschraube (2) im Führungsring (1) lockern und diesen vom Trommelmotor (3) abziehen.
- ▶ Neuen Führungsring auf Trommelmotor schieben und mit Zylinderschraube festschrauben.
Dabei beachten: a) Das Antriebsrad muss 50 mm vom Ende des Trommelmotors sein.
Zwischen Klemmscheibe und Führungsring 40,2 mm. Zum Ausrichten ein Hilfsmittel (Messschieber) verwenden.
- ▶ Antrieb in Motorflansche einbauen.
- ▶ Trommelmotor an die Stromversorgung anschließen.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Rundriemen ersetzen



⚠️ WARNUNG

Gefahr durch bewegte Teile und Beschleunigung/Abbremsen

Quetschungen und schwere Verletzungen im Bereich der bewegten und feststehenden Anlagenkomponenten.

- ▶ Einsatz feststehender oder beweglicher, elektrisch abgesicherter Schutzeinrichtungen. Insbesondere das Eingreifen in die Gefahrenbereiche (Antriebsrad, Führungsrollen der Behälter, Behälter, elektrische Bauteile) ist wirksam zu verhindern.
- ▶ Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Modul spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Sicherheitsschuhe und schnittfeste Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Sicherstellen, dass die an der Wartung und Reparatur beteiligten Personen einen sicheren Stand und ausreichende Bewegungsfreiheit haben.
- ▶ Mechanische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
- ▶ Elektrische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von autorisierten Elektrofachkräften durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.

Voraussetzung:

- Das Modul ist außer Betrieb.
- ▶ Endlosen Rundriemen aus allen Wageneinheiten entfernen: Schraube (3) lockern und Klemmblech (2) nach oben schieben. Rundriemen (6) mit Gelenklager (5) und Klemmeinheit (4) aus der Halteplatte der Wageneinheit (1) herausziehen.
- ▶ Alten Rundriemen fachgerecht entsorgen.



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

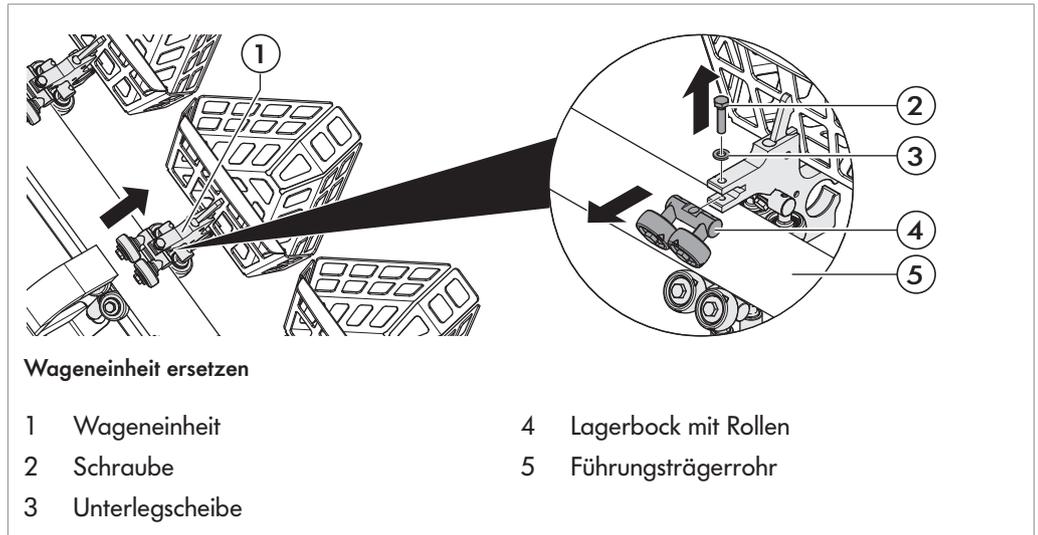
Wartung und Reparatur

- ▶ Neuen endlosen Rundriemen mit allen vormontierten Klemmeinheiten in den Wageneinheiten montieren: Rundriemen (6) mit Gelenklager (5) und Klemmeinheit (4) in die Halteplatte der Wageneinheit (1) einführen. Klemmblech (2) entlang des Langlochs bis zum Anschlag nach unten schieben und mit Schraube (3) fixieren.
- ▶ Den Motor langsam laufen lassen und den Riemenlauf kontrollieren.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Austausch Wageneinheit



⚠️ WARNUNG

Gefahr durch bewegte Teile und Beschleunigung/Abbremsen

Quetschungen und schwere Verletzungen im Bereich der bewegten und feststehenden Anlagenkomponenten.

- ▶ Einsatz feststehender oder beweglicher, elektrisch abgesicherter Schutzeinrichtungen. Insbesondere das Eingreifen in die Gefahrenbereiche (Antriebsrad, Führungsrollen der Behälter, Behälter, elektrische Bauteile) ist wirksam zu verhindern.
- ▶ Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Modul spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Sicherheitsschuhe und schnittfeste Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Sicherstellen, dass die an der Wartung und Reparatur beteiligten Personen einen sicheren Stand und ausreichende Bewegungsfreiheit haben.
- ▶ Mechanische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
- ▶ Elektrische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von autorisierten Elektrofachkräften durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.

Voraussetzung:

- Das Modul ist außer Betrieb.
- ▶ Rundriemen aus Wageneinheit entfernen, siehe "Rundriemen ersetzen", Seite 39.
- ▶ Schraube (2) und Scheibe (3) an auszutauschender Wageneinheit (1) im oberen Lagerbock (4) lösen und Lagerbock mit Rollen aus der Halteplatte der Wageneinheit schieben und von Führungsträgerrohr (5) abnehmen.
- ▶ Wageneinheit absenken, Führungsrollen von Führungsschienen ausfädeln und Wageneinheit herausschwenken.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

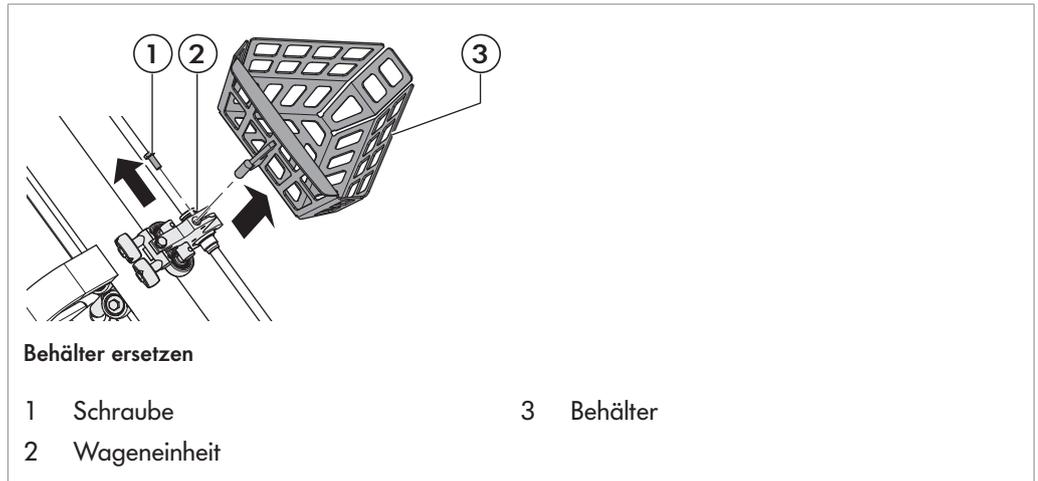
Wartung und Reparatur

- ▶ Neue Wageneinheit auf Führungsträgerrohr montieren und Führungsrollen auf Führungsschienen einfädeln.
- ▶ Neuen Lagerbock bis zum maximalen Anschlag in die Halteplatte schieben und mit Schraube und Scheibe befestigen.
- ▶ Rundriemen in Wageneinheit montieren.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Wartung und Reparatur

Behälter ersetzen



⚠️ WARNUNG

Gefahr durch bewegte Teile und Beschleunigung/Abbremsen

Quetschungen und schwere Verletzungen im Bereich der bewegten und feststehenden Anlagenkomponenten.

- ▶ Einsatz feststehender oder beweglicher, elektrisch abgesicherter Schutzeinrichtungen. Insbesondere das Eingreifen in die Gefahrenbereiche (Antriebsrad, Führungsrollen der Behälter, Behälter, elektrische Bauteile) ist wirksam zu verhindern.
- ▶ Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Modul spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Sicherheitsschuhe und schnittfeste Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Sicherstellen, dass die an der Wartung und Reparatur beteiligten Personen einen sicheren Stand und ausreichende Bewegungsfreiheit haben.
- ▶ Mechanische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Servicepersonal durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.
- ▶ Elektrische Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von autorisierten Elektrofachkräften durchführen lassen. Sicherheitshinweise beachten.

Voraussetzung:

- Das Modul ist außer Betrieb.
- Not-Aus-Taster ist gedrückt.
- ▶ Schraube (1) in Wageneinheit (2) lösen und Behälter (3) von Wageneinheit abnehmen.
- ▶ Neuen Behälter (3) in die Wageneinheit (2) einhängen und mit Schraube (1) sichern.

Hilfe bei Störungen

Im Fall einer Störung



⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

- ▶ Wartungs- und Reparaturarbeiten nur im stromlosen Zustand durchführen.
 - ▶ Störungen an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft behoben werden!
-
- ▶ Modul sofort spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
 - ▶ Fördergut und blockierende Gegenstände entfernen.
 - ▶ Vor dem erneuten Einschalten sicherstellen, dass keine Personen gefährdet werden.
 - ▶ Ausgetretenes Getriebeöl fachgerecht entsorgen. Gegebenenfalls Motor durch Servicepersonal ersetzen lassen.

Störungssuche

Störung	Ursache	Behebung
Transportvorgang lässt sich nicht starten und Motor läuft nicht	Hauptschalter und/oder Steuerung ausgeschaltet	Schalterstellung prüfen, ggf. Hauptschalter und/oder Schlüsselschalter der Steuerung einschalten
	Zuleitung beschädigt	Zuleitung prüfen
Transport erfolgt ruckweise	Fremdteile im Riemen oder im Rollenbereich	Sofort Not-Aus-Taster betätigen. Fremdteile entfernen. Transfer auf Beschädigungen prüfen und diese ggf. beheben.
	Wageneinheit schleift	Wageneinheit befestigen oder ersetzen, siehe "Austausch Wageneinheit", Seite 41
	Riemenlängung durch zu hohe Belastung	Verstellweg des Trommelmotors erhöhen oder Riemen austauschen, siehe "Rundriemen ersetzen", Seite 39

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Hilfe bei Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Fördergut wird nicht transportiert	Trommelmotor defekt	Defekten Motor ersetzen, siehe "Trommelmotor ersetzen", Seite 34
	Rolle defekt	Defekte Wageneinheit ersetzen, siehe "Austausch Wageneinheit", Seite 41
	Antriebsrad defekt	Defektes Antriebsrad ersetzen, siehe "Antriebsrad ersetzen", Seite 35
	Hindernis / Fördergüter außerhalb der Behälter	Hindernis entfernen / Fördergüter in Behälter legen
	Riemen zu locker oder defekt	Riemen ersetzen, siehe "Rundriemen ersetzen", Seite 39
Motorschutzschalter wird durch zu hohe Stromaufnahme ausgelöst	Getriebe oder Lager defekt	Defektes Teil ersetzen
	Kurzschluss	Elektroanschlüsse prüfen und defekte Teile ersetzen
	Stückgewicht zu hoch	Maximalgewicht beachten
zu hohe Stromaufnahme	Rohrbahn verschmutzt	visuelle Kontrolle sowie Reinigung des Moduls, siehe "Reinigung", Seite 24
zu hohe Reibung	Blockade einer der Wageneinheiten durch Knochen/Knorpel	visuelle Kontrolle sowie Reinigung des Moduls, siehe "Reinigung", Seite 24
Geräusentwicklung/ Quietschen/Pfeifen	Lager defekt	Lager ersetzen
	Riemen streift	Riemen ausrichten
	Verschmutzte Rolle	Rolle reinigen

Ersatz- und Verschleißteile

Alle Ersatz- und Verschleißteile sind über Interroll erhältlich. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Interroll bietet auf Anfrage Schulungen zu erforderlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten an.

Angaben für eine Bestellung

Für die Bestellung von Ersatz- und Verschleißteilen ist die genaue Identifikation des Moduls erforderlich, siehe Typenschild.

Folgende Informationen sind für eine Bestellung erforderlich:

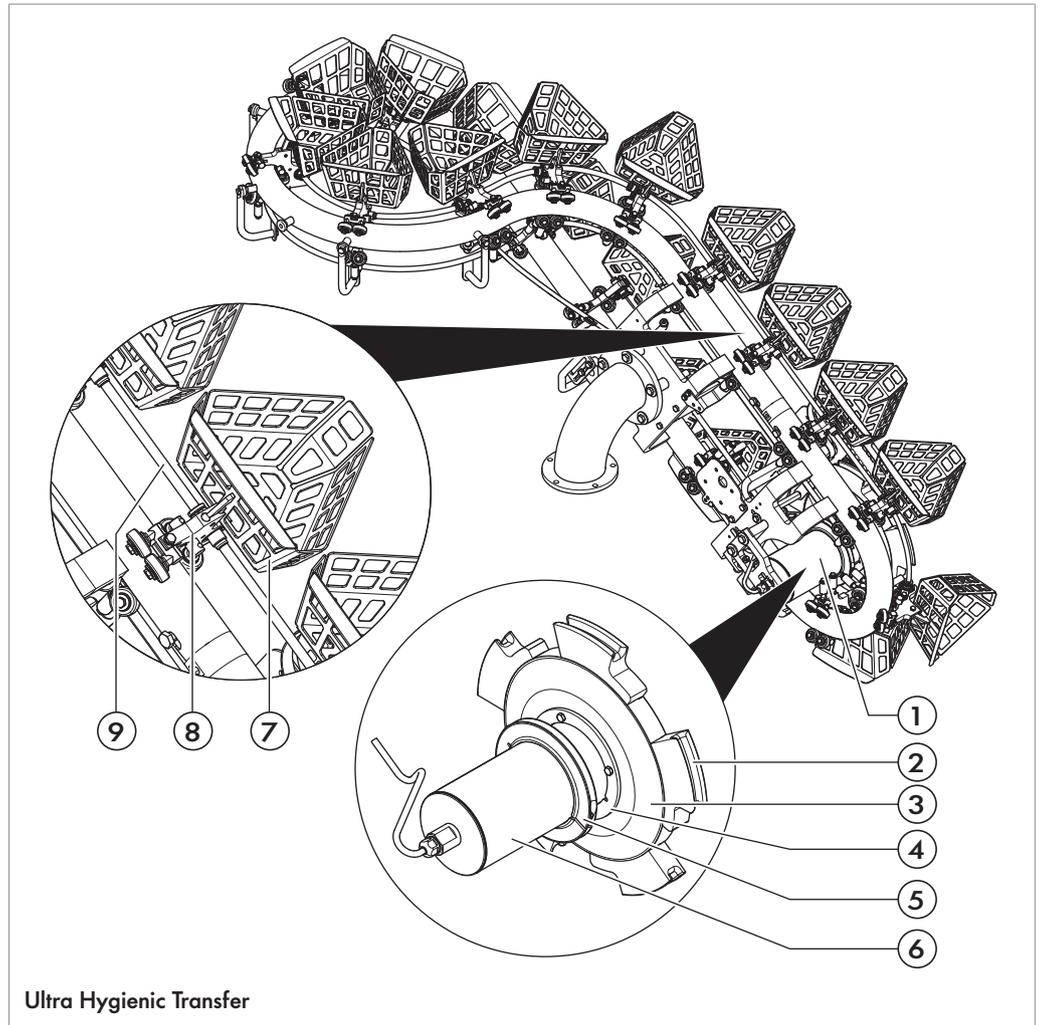
- Maschinenummer
- Typ
- Positionsnummer der Ersatzteilliste
- Benennung
- Materialnummer

Für weitere Informationen zum Ersatzteilangebot wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Ersatz- und Verschleißteile

Ersatzteilzeichnung



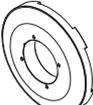
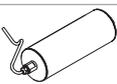
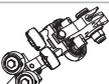
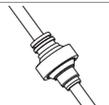
Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Ersatz- und Verschleißteile

Ersatzteilliste

E = Ersatzteil, V = Verschleißteil, W = Werkzeug

Typ: UHT

Pos.- Nr.:	Benennung	Materialnummer	E/V/W	
1	Antrieb komplett (Antriebseinheit)		E	
2	Segment	63174112	E	
3	Antriebsrad	63174097	E	
4	Klemmscheibe	63174102	E	
5	Führungsring	63174104		
6	Trommelmotor	siehe Projektdaten		
7	Behälter geschweißt	63174101		
8	Wageneinheit (ohne Behälter)	siehe Projektdaten		
9	Rundriemen bestückt mit Klemmeinheit (Klemmhülse, VA-Hülse, Gelenklager, Sicherungsring) und geschweißt	1130587	E	

Außerbetriebnahme und Entsorgung

- ▶ Bei Entsorgung des Motoröls Entsorgungsunterlagen des Motorherstellers beachten.
- ▶ Zur Entlastung der Umwelt die Verpackung dem Recycling zuführen.

Umweltschutzvorschriften

Bei allen Arbeiten an und mit dem Modul sind die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung einzuhalten.

ACHTUNG



Wassergefährdende Stoffe wie Schmierfette und -öle, Hydrauliköle, Kühlmittel oder lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten dürfen zu keinem Zeitpunkt des Betriebs den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen!

- ▶ Diese Stoffe in geeigneten Behältern aufbewahren, transportieren, auffangen und entsorgen!
 - ▶ Hinweise auf den Vorratsbehältern beachten.
 - ▶ Weitere nationale Vorschriften beachten.
-

Einbauerklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1 B

Hersteller und Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen

Interroll Trommelmotoren GmbH

Center of Excellence Hygienic Solutions

Opelstraße 3

D - 41836 Hückelhoven/Baal

erklärt hiermit, dass das nachstehend beschriebene Fördermodul eine unvollständige Maschine im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie ist:

- Interroll Ultra Hygienic Transfer - S, M, L

Die unvollständige Maschine darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Gesamtmaschine/Anlage, in welche die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen dieser Richtlinie entspricht.

Folgende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anlage I wurden angewandt:

- 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.3, 1.3.4, 1.3.6, 1.3.7, 1.3.8, 1.4.1, 1.4.2, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.4, 1.5.5, 1.5.6, 1.5.8, 1.5.9, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.4, 1.7.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4

Die speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII B wurden erstellt und werden gegebenenfalls der zuständigen Behörde übermittelt. Die Übermittlung erfolgt elektronisch.

Angewendete EG-/EU-Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Angewendete EG-/EU-Verordnungen:

- Verordnung 10/2011/EU
- Verordnung 1935/2004/EU

Angewendete harmonisierte Normen:

- EN 415-10:2014 "Sicherheit von Verpackungsmaschinen - Teil 1: Terminologie und Klassifikation von Verpackungsmaschinen und zugehörigen Ausrüstungen"
- EN 619:2011-02 "Stetigförderer und Systeme - Sicherheits- und EMV-Anforderungen an mechanische Fördereinrichtungen für Stückgut"
- EN ISO 12100:2011-03 "Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung"
- EN 1672-1:2014-12 "Nahrungsmittelmaschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Sicherheitsanforderungen"
- EN ISO 13854:2020-01 "Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen"
- EN ISO 13849-1:2016-06 "Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze"

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Einbauerklärung

Hückelhoven/Baal, den 16.05.2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. Tiedemann". The signature is fluid and cursive, with a prominent initial "H" and a long, sweeping underline.

Dr. Hauke Tiedemann
Geschäftsführer

Anhang

Garantie für Interroll Ultra Hygienic Transfer

Interroll gewährt 2 Jahre Garantie auf den Ultra Hygienic Transfer; die Garantie bezieht sich auf Herstellungs- und Materialfehler und gilt ab der Lieferung bzw. Abholung ab Werk. Die Garantiezeit beruht auf dem normalen betrieblichen Einsatz des Produkts acht Stunden am Tag, sofern es keine anderslautende schriftliche Vereinbarung gibt.

Im Rahmen dieser Garantie repariert oder ersetzt Interroll kostenlos jedes defekte Produkt, das vor Ablauf der Garantiezeit an das Werk zurückgesandt wird. Die Garantiezeit wird durch solche im Rahmen der Garantie ausgeführten Reparaturen nicht verlängert.

Einschränkungen

Interroll und seine Händler übernehmen keine Haftung für Ausfälle oder Schäden am Produkt, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der Installations- oder Wartungshinweise von Interroll
- Betrieb des Motors ohne geeigneten Motorschutz
- Nichtanschießen des internen Interroll Thermoschutzschalters (sofern vorhanden)
- Umschalten der Drehrichtung, bevor der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist
- Einsatz des Ultra Hygienic Transfer unter anderen Bedingungen als den auf dem Typenschild und/oder im aktuellen Interroll-Katalog oder im Angebot aufgeführten

Reparaturen, Änderungen oder Umbauten am Produkt, die nicht von einem qualifizierten Interroll-Techniker oder Service-Partner ausgeführt werden, führen zum Erlöschen der Garantie, es sei denn, solche Arbeiten wurden vorab schriftlich mit Interroll abgeklärt.

Ausnahmen

Die Interroll Garantie schließt eine Haftung für folgende Schäden aus:

- Schäden verursacht durch falsche Verwendung oder normaler Verschleiß an eingesetzten Materialien
- Kosten des Ausbaus und der Rücksendung des Produktes an Interroll im Rahmen dieser Garantie
- Schäden an anderen Anlagen, die im Zusammenhang mit dem Produkt verwendet werden
- Verdienstausfall, Verletzungen oder andere Kosten im Zusammenhang mit dem Ausfall des Produkts



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000



Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

Interroll Ultra Hygienic Transfer HT 1000

